

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An die Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Immobilienwesen und des Ausschusses für Umwelt und Ordnung der Stadt Gütersloh
Herrn Andreas Müller
Herrn Dr. Siegfried Bethlehem

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

Gütersloh, den 19.05.2016

**Antrag der CDU-Fraktion für die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Immobilienwesen und des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 19.05.2016
- Vertagung von TOP 1 „Neubau der Feuerwehr“**

Sehr geehrter Herr Müller,
sehr geehrter Herr Dr. Bethlehem,

die CDU-Fraktion stellt für die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Immobilienwesen und des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 19.05.2016 folgenden Antrag:

Der Tagesordnungspunkt 1 „Neubau der Feuerwehr“ wird vertagt und soll nach neuerlichen Beratungen im Arbeitskreis Feuerwehr in einer späteren gemeinsamen Sitzung der beiden Fachausschüsse behandelt werden.

Begründung:

Die politische und öffentliche Diskussion nach dem Bekanntwerden der Kosten des Neubaus der Feuer- und Rettungswache von rund 24 Millionen Euro hat gezeigt, dass bei diesem Projekt noch viele Fragen offen sind. Die CDU-Fraktion möchte daher, dass keine Entscheidungen überstürzt gefällt werden und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes „Neubau der Feuerwache“. Wir wollen dabei nicht, dass die gesamten Planungen auf Null gesetzt werden. Es geht darum, Zeit einzuräumen, um die Richtigkeit und Gültigkeit der bisher gefällten Beschlüsse zu überprüfen und offene Fragen zu klären. Dabei soll gegebenenfalls auch das Raum- und Funktionsprogramm des Neubaus auf den Prüfstand gestellt werden. Diese fachliche Diskussion soll im „Arbeitskreis Feuerwehr“ stattfinden. Erst nach den Beratungen des Arbeitskreises, auch unter Einbezug von Gesprächen mit Vertretern der Feuerwehr, soll das Thema in den Fachausschüssen wieder aufgegriffen werden.

Die CDU-Fraktion sieht im Zusammenhang mit der Kostenentwicklung beim Neubau der Feuer- und Rettungswache beispielsweise folgende Fragen:

- Welche funktionalen Änderungen bzw. Konkretisierungen führen zu Kostensteigerungen mit welchem monetären Anteil?
- Welche Grundstücksanforderungen haben welche Kostensteigerungen zur Folge?
- Welche feuerwehrspezifischen Anlagen oder Geräte ziehen welche Kostensteigerungen nach sich?
- Warum gibt es eine Kostensteigerung von 3 % mit Begründung einer Anhebung der HOAI, obschon die letzte HOAI-Novelle bereits 2013 erfolgte?
- Die in der Vorlage genannten Kostensteigerungen umfassen 11,7 %. Die Baukostensteigerung von 18,32 Millionen auf 23,98 Millionen € beträgt jedoch ca. 30 %. Welche Maßnahmen begründen die Kostensteigerung der fehlenden 18,3 %?
- Um wie viel Prozent oder Euro ist der Ringbau teurer als eine funktionale kostensparende Blockbebauung?
- Wie hoch ist die Ersparnis beim Verzicht auf den Passivhaus-Standard?

Mit freundlichen Grüßen



-Fraktionsvorsitzender-